

DEUTSCHES HISTORISCHES INSTITUT

(ISTITUTO STORICO GERMANICO)

Der Direktor

269
- 1. April 1940 115

ROMA (6) den 27. März 1940
Viale dei Martiri Fascisti (Valle Giulia)
Tel. 872304

Herrn

Dr. Otto M a y e r ,

B E R L I N ;

Lieber Herr M a y e r !

Herr von Mitis teilt mir den Namen seines Hilfsarbeiters mit : Dr. Reimann . Er hat am 15. III. begonnen ; ich bitte , an ihn selbst unter der Anschrift des Instituts f. Gesch.-Forschung den vereinbarten Betrag von 50 RM monatlich zu senden , der Einfachheit halber für halben März und April gleich zusammen. Lassen Sie sich mit der Empfangsbestätigung die Anschrift mitteilen, unter der er künftig den Betrag erhalten möchte .

Die Ueberweisung an H.v. Wandruszka bitte ich nach seinem beiliegendem Schreiben zu vermindern .

Den Probedruck werde ich nach Halle direkt schicken , den Schriftgrad der Ueberschrift und Texte etwas grösser nehmen lassen , wie bei Schellhass-Niguarda ; die Anmerkungen müssen auch kursiv gesetzt werden . Mit Herrn Regenberghoffe ich heute noch zu sprechen , er wird sicher mit allem einverstanden sein

113
2.XII.1941.

An das Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda
Werbe- und Beratungsamt f. d. deutsche Schrifttum Berlin W.8
Französische Str. 19

Herr Präsident Professor Dr. E. E. S t e n g e l wird der Einladung zur Eröffnung der Ausstellung „Deutsche Wissenschaft“ Folge leisten.

Heil Hitler!

I.A.
Mo. H.